Datenschutz Informationen für Bewerberinnen[1][2]

Wichtige Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten

Sehr geehrte Bewerberinnen,

Sehr geehrte Bewerber,

im Zeitalter zunehmender Digitalisierung aller Lebens- und Arbeitsbereiche gewinnt der Schutz Ihres Rechts auf informationelle Selbstbestimmung und damit der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten immer größere praktische Bedeutung. Deshalb wurde in den letzten Jahren das Datenschutzrecht innerhalb der EU vereinheitlicht und das Schutzniveau erhöht.

In den beigelegten Datenschutzhinweisen finden Sie alle wesentlichen Informationen über die gesetzeskonforme Verarbeitung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten in der Jugendhilfe Olsberg. Sie müssen hier grundsätzlich nichts weiter tun.

Diese Information gilt für alle derzeitigen und künftigen Bewerberinneninnen. Sie ist nicht Teil einer individuellen vertraglichen Vereinbarung. Wir können diese Information bei Bedarf jederzeit aktualisieren. Wir bitten Sie deshalb, sich regelmäßig über den aktuellen Inhalt unserer Datenschutzerklärung zu informieren.

Es ist wichtig, dass Sie diese Datenschutzinformation lesen, ebenso alle anderen Richtlinien, die wir gegebenenfalls zu bestimmten Gelegenheiten bereitstellen, wenn wir personenbezogene Daten über Sie erheben oder verarbeiten, damit Sie wissen, wie und warum wir Ihre personenbezogenen Daten verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Klare

Datenschutzkoordinator

[1] Gemäß Art. 13 DSGVO; § 15 KDG

[2] Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument das generische Feminin verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich, sofern nicht anders kenntlich gemacht, auf alle Geschlechter.

Datenschutzhinweise für Bewerberinneninnen

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten in Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach der Art des angestrebten Beschäftigungsverhältnisses und der angestrebten Position in unserer Organisation.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Ansprechpartner:	Tobias Klare
Funktion:	Datenschutzkoordinator
Verantwortlich sind:	Fabian Hardt & Kathrin Maas-Peitzmeier
Funktion:	Geschäftsführung
Telefon:	02962 / 47140
E-Mail:	datenschutz@jugendhilfe-olsberg.de

Wir haben gemäß den datenschutzrechtlichen Vorschriften[3] einen Datenschutzbeauftragten für unsere Organisation benannt. Sie erreichen sie/ihn unter:

Name:	Dirk Mülot
Adresse:	Grüner Weg 80, 48268 Greven
Telefon:	02571 54020
E-Mail:	datenschutz@svb-muelot.de

Grundsätze des Datenschutzes

Wir halten die Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts ein. Dieses bedeutet, dass die von uns über Sie gespeicherten Daten

[3] Gemäß Art. 37 DSGVO; § 36 KDG

1. von uns nur auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben (ehrlich und rechtschaffend handelnd) und in einer für sie nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden;
2. nur für gerechtfertigte Zwecke erhoben und genutzt werden, die wir Ihnen nachfolgend erklären, und nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise verwenden;
3. für die Ihnen nachfolgend erläuterten Zwecke notwendig sind und auch auf nur diese Zwecke beschränkt genutzt werden;
4. sachlich richtig sind und verarbeitet werden und auf dem neuesten Stand gehalten werden;
5. nur so lange gespeichert werden, wie dies für die Ihnen beschriebenen Zwecke erforderlich ist und danach datenschutzkonform gelöscht werden, sofern der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen;
6. nach aktuellem Stand der Technik und nach Abwägung der Art, des Umfangs, der Zwecke der Verarbeitung bzw. der damit verbundenen Risiken und angemessenen Kosten sicher verarbeitet werden.

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Üblicherweise verarbeiten wir nur die personenbezogenen Daten, die wir im Zuge des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens entweder von Ihnen als Bewerberinnen direkt oder ggf. von einer Arbeitsvermittlungsstelle erhalten. Manchmal verarbeiten wir zusätzlich Daten, die von Dritten (einschließlich früherer Arbeitgeber) oder öffentlichen Quelle (Suchmaschinen, soziale Medien) auf rechtmäßige Weise zur Verfügung gestellt wurden.

Hinweis: Als Bewerberinnen können uns ihre Bewerbungen per E-Mail, oder per Post übermitteln. Bei der Übermittlung per E-Mail beachten Sie bitte, dass E-Mails grundsätzlich nicht gesichert verschlüsselt versendet werden und sie als Bewerberinnen selbst für die eine etwaige Verschlüsselung sorgen müssen. Wir können daher für die Sicherheit bei der Übertragung der Bewerbung an uns keine Verantwortung übernehmen.

Welche Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten und ggf. auch besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen[4] sowie gemäß den Vorgaben aus den Sozialgesetzbüchern, dem Betriebsverfassungsgesetz und den

[4] EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

berufsständischen Regelwerken und ggf. anderen Spezialgesetzen, soweit diese im Rahmen der Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses Anwendung finden.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine identifizierbare natürliche Person beziehen. Zu den besonders schützenswerten personenbezogenen Daten, die nur in bestimmten Fällen verarbeitet werden dürfen, zählen: Gesundheitsdaten, Daten zur religiösen oder weltanschaulichen Überzeugung oder politischen Meinung, Sexualleben und sexuellen Orientierung, Gewerkschaftszugehörigkeit, rassische und ethnischen Herkunft, genetische Daten und biometrische Daten. Sofern wir solche Daten auf rechtmäßige Art verarbeiten, geschieht dies unter Beachtung der besonderen rechtlichen Vorgaben und der notwendigen Sorgfalt bei der Wahrung Ihrer Interessen als betroffene Person.

Liste der Kategorien von Daten:

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens können wir folgende Kategorien und Arten von personenbezogenen Informationen über Sie erheben, speichern und verwenden:

Kontaktdaten (Name, Titel, Adressen, Telefonnummern und persönliche E-Mail-Adressen)

- Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit
- Geschlecht
- Familienstand und Familienangehörige
- Ggf. Bewerbungsfoto
- Weitere Bewerbungsdaten (einschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Referenzen) und andere Informationen (z. B. Interessengebiete, persönliche Vorlieben, Zukunftswünsche), die im Lebenslauf oder Begleitschreiben als Teil des Bewerbungsverfahrens enthalten sind oder uns von Ihnen im Rahmen von Gesprächen offengelegt werden.
- Beschäftigungsunterlagen (einschließlich Stellenbezeichnungen, beruflicher Werdegang, Arbeitsstunden, Ausbildungsunterlagen und Mitgliedschaften in Berufsverbänden).

Sofern die Bewerbung erfolgreich ist, werden im Rahmen des Vertragsabschlusses weitere personenbezogene Daten von Ihnen benötigt. Dies sind regelmäßig z.B.:

- Sozialversicherungsnummer
- Bankdaten und Lohnsteuerdaten
- Vertragsdaten zu vereinbarten Gehaltsbestandteilen, Sonderzahlungen, betriebliche Altersvorsorge und Sozialleistungen und Jahresurlaub
- Datum des Arbeitsantritts, ggf. Beschäftigungsdauer
- Beschäftigungsort bzw. Arbeitsplatz

- Lichtbilder (ggf. für zu erstellende Mitarbeiterausweise etc.)

Auf welcher Rechtsgrundlage und zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten?

a. Zur Erfüllung von (vor-)vertraglichen Pflichten[5]

Die Verarbeitung von Daten erfolgt, um die Anbahnung und Durchführung eines (Arbeits-)Vertrages erfüllen zu können. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem jeweiligen Vertragsinhalt.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung[6]

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten (z.B. dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz AGG)

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung[7]

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Verwendung Ihres Fotos)Speicherung Ihrer Bewerbung zu Unterbreitung von Stellenangeboten erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Ihre erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d. Weitere rechtmäßige Fälle[8]

Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten auch in folgenden, eher seltenen Situationen verwenden: Wenn wir Ihre lebenswichtigen Interessen, z. B. als bewusstlose verletzte Person, oder die einer anderen Person in Notlagen schützen müssen.

Typische Verarbeitungszwecke in unserer Organisation sind:

- Entscheidung über Ihre Einstellung

[5] Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; § 6 Abs. 1 lit. c KDG
[6] Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; § 6 Abs. 1 lit. g KDG
[7] Art. 6 Abs. 1 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO; § 6 Abs. 1 lit. bzw. § 11 Abs. 2 lit. a KDG
[8] Art. 6 Abs. 1 lit. d) bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. c) DSGVO; § 6 Abs. 1 lit. e) bzw. § 11 Abs. 2 lit. c) KDG

- Bewertung von Qualifikationen für eine bestimmte Aufgabe
- Prüfung, ob es Ihnen rechtlich erlaubt ist, in Deutschland zu arbeiten
- Festlegung Ihrer vertraglichen Arbeitsbedingungen
- Speicherung von Bewerbungen zur zukünftigen Unterbreitung von Stellenangeboten

Was passiert bei einer Zweckänderung?

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit deren Verarbeitung für die angegebenen Zwecke erforderlich ist, es sei denn, wir können nach vernünftigem Ermessen davon ausgehen, dass eine Verwendung für andere, weitere Zwecke mit dem ursprünglichen Zweck vereinbar ist. Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen als den ursprünglich vorgesehenen Zweck verwenden, werden wir Sie entsprechend informieren und Ihnen die rechtlichen Grundlagen erläutern, nach denen wir dazu berechtigt sind.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre personenbezogenen Daten ohne Ihr Wissen oder Ihre Zustimmung in Übereinstimmung mit den vorgenannten Regelungen nutzen dürfen, wo dies gesetzlich erlaubt bzw. erforderlich ist.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Jugendhilfe Olsberg erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, welche für die Einstellung neuer Mitarbeiterinnen verantwortlich sind und jene Stellen, die diese zur Erfüllung unserer (vor-)vertraglichen und gesetzlichen Pflichten etc. brauchen. Dazu zählen Stellenvermittler bzw. entsprechende Mitarbeiterinnen der Personalabteilung, die Geschäftsleitung, Vorgesetzte bzw. Bereichsleiter, in deren Abteilung eine Stelle frei wird und ggf. der Aufsichtsrat und die Mitarbeitervertretung.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Jugendhilfe Olsberg ist zunächst zu beachten, dass wir uns als Organisation zur Verschwiegenheit über alle mitarbeiterbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet haben, von denen wir Kenntnis erlangen. Information über unsere Bewerberinnen werden grundsätzlich nur weitergegeben, wenn gesetzlichen Bestimmungen dies gebieten, die jeweiligen Mitarbeitenden als Betroffene eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft oder Datenübertragung befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen.

Alle von uns beauftragten externen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) werden vorab zur Verschwiegenheit und Wahrung des Datengeheimnisses im erforderlichen Umfang verpflichtet. Zudem werden sie vertraglich verpflichtet, angemessene Sicherheitsmaßnahmen

zu ergreifen, um Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit unseren Richtlinien angemessen zu schützen. Auftragsverarbeiter dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur für bestimmte Zwecke und nach unseren Anweisungen verarbeiten und löschen. Wir gestatten externen Dienstleistern nicht, Ihre personenbezogenen Daten für ihre eigenen Zwecke zu verwenden.[9]

Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nach Datenschutzrecht dürfen personenbezogene Daten grundsätzlich nur dann an Drittländer außerhalb der EU bzw. des EWR übermittelt werden,

- wenn das in unserer Organisation rechtlich gewährleistete Schutzniveau in diesen Drittländern nachweisbar[10] nicht unterschritten wird;
- wenn es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten)
- oder Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung für den konkreten Fall erteilt haben.[11]

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in einem Drittland findet in unserer Organisation nicht statt.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer Pflichtender genannten Zwecke erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher der genannten Zwecke oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z.B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) auf sichere Art gelöscht/vernichtet, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist.
- Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, falls dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einer vertraglich geregelten Beschäftigung, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

[9] Art. 28 und Art. 29 DSGVO; KDG § 29 und § 30
[10] Durch Angemessenheitsbeschluss oder geeignete Garantien gemäß Art. 45 und Art. 46 DSGVO; § 40 KDG
[11] Diese und weitere Ausnahmen gemäß Art. 49 DSGVO; § 40 KDG

Speicherregelung bei freiwilliger Aufnahme in den Bewerberinnen-Pool

Möglicherweise bitten wir Sie im Anschluss an das Bewerbungsverfahren auch um ErlaubnisEinwilligung, Ihre Bewerbungsdaten für einen Zeitraum von 24 Monaten in unseren Bewerberinnen-Pool aufnehmen zu dürfen. Dann können wir Sie in Zukunft bei passenden Stellenangeboten berücksichtigen. Erteilen Sie uns eine entsprechende Einwilligung in Textform, werden wir Ihre Bewerbungsdaten gemäß Ihrer Einwilligung bis zum Ablauf des Zeitraums in unserem Bewerberinnen-Pool speichern und danach löschen. Sofern Sie Ihre Einwilligung in diesem Zeitraum widerrufen, werden wir Ihre Daten umgehend aus unserem Bewerberinnen-Pool löschen.

Für Initiativbewerbungen gilt: Sofern keine freien Stellen ausgeschrieben sind bzw. keine entsprechenden Stellen zu vergeben sind und auch in absehbarer Zeit nicht sein werden, werden die Bewerbungen umgehend gelöscht/vernichtet oder wir bitten um die Einwilligung, die Bewerbungsdaten für einen bestimmten Zeitraum in unseren Bewerberinnen-Pool aufnehmen zu dürfen.

Welche Datenschutzrecht habe ich?

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf **Auskunft**, das Recht auf **Berichtigung**, das Recht auf **Löschung**, das Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung, das Recht auf **Widerspruch** sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Ausführliche Informationen zu Ihren Rechten finden Sie weiter unten im Text.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten Einschränkungen.[12]. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.[13]

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten im Bewerberverfahren bereitzustellen. Wir empfehlen, im Rahmen Ihrer Bewerbung nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind. Wenn Sie die geforderten Daten oder auf Anforderung bestimmte Informationen nicht bereitstellen, können wir eventuell den Bewerbungsprozess und den angestrebten Arbeitsvertrag nicht erfolgreich abschließen. Des Weiteren können wir ggf. unseren gesetzlichen Pflichten nicht nachkommen. Es ist wichtig, dass die von uns über Sie gespeicherten Daten richtig und aktuell sind. Daran haben Sie und wir gleichermaßen großes

[12] §§ 34 und 35 BDSG; § 17 Abs. 6 und § 19 Abs. 3 KDG
[13] Art. 77 DSGVO i.V. m. § 19 BDSG; § 48 KDG

Interesse. Bitte informieren Sie uns, wenn Ihre personenbezogenen Daten sich während des Bewerbungsverfahrens bei uns ändern. Dann können wir Ihre Rechte wahren und unsere gesetzlichen Pflichten erfüllen.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung.[14] Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Findet Profiling statt?

Punktevergabeverfahren zur Bewertung von Persönlichkeitsmerkmalen und Erstellung eines Persönlichkeitsbildes (sogenanntes Profiling) werden im Rahmen des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens nicht eingesetzt.

[14] Gemäß Art. 22 DSGVO; § 24 KDG

Informationen über Ihre Rechte

Nachfolgend weisen wir Sie auf Ihre Rechte gemäß geltendem Datenschutzrecht hin. Sollte es hierzu weitere Fragen geben, so steht Ihnen die Personalabteilung, unser Datenschutzkoordinator oder unser externer Datenschutzbeauftragter gern zur Klärung zur Verfügung.

Hinweis: Es ist möglich, dass wir im Rahmen der Prüfung und Erfüllung der von Ihnen geltend gemachten Rechte spezielle Identifikationsdaten von Ihnen verlangen müssen, um Ihre Identität zu bestätigen und sicherzustellen, dass Sie ein Recht auf Auskunft oder auf Ausübung Ihrer anderen Rechte haben. Dies ist eine weitere angemessene Sicherheitsmaßnahme um sicherzustellen, dass Daten nicht an unbefugte Personen offengelegt werden.

Auskunftsrecht der betroffenen Person[15]

1. Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

    a. die Verarbeitungszwecke;
    b. die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
    c. die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
    d. falls möglich die geplante Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
    e. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
    f. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
    g. wenn die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen als betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
    h. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling[16] und – zumindest in diesen Fällen –

[15] Gemäß Artikel 15 DSGVO; § 17 KDG

[16] Gemäß Artikel 22 Abs. 1 und Abs. 4; § 24 Abs. 1 und Abs. KDG

aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

2. Werden Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt, so haben Sie als betroffene Person das Recht, über die geeigneten Garantien[17] im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

3. Wir als Verantwortliche stellen Ihnen eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die Sie als betroffene Person beantragen, können wir ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Stellen Sie diesen Antrag elektronisch, so sind die Informationen von uns in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung zu stellen, sofern Sie nichts Anderes angeben.

4. Ihr Recht auf Erhalt einer Kopie gemäß Absatz 3 darf jedoch die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

Recht auf Berichtigung[18]

Sie haben das Recht, von uns als Verantwortlichen, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessen werden")[19]

1. Sie haben das Recht, von uns als Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir

[17] Gemäß Art. 46 DSGVO; § 40 KDG
[18] Gemäß Artikel 16 DSGVO; § 18 KDG
[19] Gemäß Artikel 17 DSGVO; § 19 KDG

sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen,[20] sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

a. Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
b. Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
c. Sie legen als betroffene Person aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben,[21] Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen im Falle von Direktwerbung (Fundraising)[22] Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
d. Ihre personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
e. Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, dem wir als Verantwortliche unterliegen[23].

2. Haben wir als Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gemäß Absatz 1 zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wird unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass von Ihnen die Löschung aller Links zu Ihren personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

3. Die Absätze 1 und 2 gelten nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

a. zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
b. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir als Verantwortliche unterliegen, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im schutzwürdigen Interesse der Allgemeinheit[24] liegt oder in Ausübung

[20] Unter bestimmten Bedingungen kann an die Stelle der Löschung auch das Recht auf Einschränkung treten: Siehe § 35 BDSG; § 19 Abs. 4 KDG.
[21] Gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO; § 23 Abs. 1 KDG
[22] Gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO; § 23 Abs. 2 KDG
[23] Lt. DSGVO ist auch unverzüglich zu löschen, wenn die personenbezogenen Daten in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß DSGVO Artikel 8 Absatz 1 erhoben wurden.
[24] Im Geltungsbereich der DSGVO ist dies das „öffentliche Interesse, im KDG das „kirchliche Interesse“.

öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns als Verantwortlichen ggf. übertragen wurde;

c. aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit[25]
d. für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke,[26] soweit das in Absatz 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
e. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung[27]

1. Sie haben das Recht, von uns als Verantwortlichen, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen[28] gegeben ist:

   a. wenn von Ihnen die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es uns als Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
   b. wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen;
   c. wenn wir als Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie jedoch diese Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
   d. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob die von uns als Verantwortliche angegebenen berechtigten Gründe oder die von Ihnen angegebenen berechtigten Gründen überwiegen.

[25] Gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h) und i) sowie Abs. 3 DSGVO; gemäß § 11 Abs. 2 lit. h) und i) sowie Abs. 3 KDG
[26] Gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO
[27] Gemäß Artikel 18 DSGVO; § 20 KDG
[28] Im kirchlichen Bereich könnten u. U. den in folgenden Abs. 1 lit. a), b) und d) vorgesehenen Rechten die Verwirklichung der im kirchlichen Interesse liegenden Archivzwecke entgegenstehen: § 20 Abs. 4 KDG.

2. Wurde die Verarbeitung gemäß Absatz 1 eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen Interesses der Allgemeinheit[29] verarbeitet werden.
3. Wenn Sie die eine Einschränkung der Verarbeitung gemäß Absatz 1 erwirkt haben, haben wir als Verantwortliche Sie zu unterrichten, bevor wir die Einschränkung aufheben.

Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung[30]

Als Verantwortliche haben wir allen Empfängerinnen, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung[31] mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Wir unterrichten Sie als betroffene Person über diese Empfänger, wenn Sie dies verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit[32]

1. Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns als Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese uns von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, zu übermitteln, sofern

[29] Im Geltungsbereich der DSGVO ist dies das „öffentliche Interesse, im KDG das „kirchliche Interesse“.
[30] Gemäß Art. 19 DSGVO; § 21 KDG
[31] Gemäß Art. 16, Art. 17 Abs. 1 und Art. 18; § 18, § 19 Abs. 1 und § 20 KDG
[32] Gemäß Art. 20 DSGVO; § 22 KDG

a. die Verarbeitung auf einer Einwilligung[33] oder auf einem Vertrag[34] beruht und
b. die Verarbeitung bei uns mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

2. Wenn Sie Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit wahrnehmen wollen, können Sie als betroffene Person von uns zu verlangen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten direkt einem anderen Verantwortlichen übermitteln, soweit dies technisch machbar ist.

3. Die Ausübung des Rechts nach Absatz 1 des vorliegenden Artikels lässt Ihr Recht auf Löschung unberührt. Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im Interesse der Allgemeinheit[35] liegt oder in Ausübung hoheitlicher Gewalt erfolgt, die uns als Verantwortlichen übertragen wurde.

4. Zudem gilt: Ihr Recht auf Datenübertragung gemäß Absatz 2 darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

Widerspruchsrecht[36] – Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern die Datenverarbeitung im Interesse der Allgemeinheit oder auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt.[37] Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung der Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung[38]

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten für einen bestimmten Zweck erteilt haben, sind Sie berechtigt, Ihre Zustimmung für diese bestimmte Verarbeitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Sobald wir Ihre Widerrufsmitteilung erhalten und bearbeitet haben, werden wir Ihre

[33] gemäß DSGVO Artikel 6 Absatz 1 lit. a) oder DSGVO Artikel 9 Absatz 2 lit. a)
[34] gemäß DSGVO Artikel 6 Absatz 1 lit. b)
[35] Im Geltungsbereich der DSGVO ist dies das „öffentliche Interesse, im KDG das „kirchliche Interesse“.
[36] Gemäß Art. 21 DSGVO; § 23 KDG
[37] Gemäß 6 Abs. 1 lit. e) oder f) DSGVO; § 6 Abs. 1 lit. f) oder g) KDG
[38] Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO; § 8 Abs. 6 KDG

Daten künftig nicht länger für die Zwecke verwenden, denen Sie ursprünglich zugestimmt haben. Unabhängig davon kann es jedoch andere rechtmäßige Gründe geben, die uns die Verwendung Ihrer Daten gestattet bzw. gesetzlich vorschreibt.

Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde[39]

Sie haben das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Adressat zur Geltendmachung Ihrer Rechte

Ihre Rechte können Sie formfrei – mit dem jeweiligen Betreff (= *Benennung des Rechts, welches Sie in Anspruch nehmen möchten*) – unter Angabe Ihres vollen Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums einfordern und sollte gerichtet werden an:

Geschäftsführung

Jugendhilfe Olsberg

Rutsche 6

59939 Olsberg

Tel.: 02962 / 97140

E-Mail: datenschutz@jugendhilfe-olsberg.de

Zuständige Aufsichtsbehörde

Für Beschwerden können Sie sich an die für uns als Organisation zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Katholisches Datenschutzzentrum

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Brackeler Hellweg 144

44309 Dortmund

Telefon: 0231/13 89 85-0

E-Mail: info@kdsz.de

Änderung dieser Datenschutzerklärung

[39] Gemäß Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG; § 48 KDG

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit zu aktualisieren. Wir werden Ihnen eine neue Datenschutzerklärung zukommen lassen, wenn wir wesentliche Aktualisierungen vornehmen. Wir können Sie auch in anderer Weise von Zeit zu Zeit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.